

Abfall wird teurer

Gebührenerhöhung um 15 Prozent beschlossen

Nun ist es beschlossen: Müllabfuhr und Friedhofsgebühren werden teurer, die Kosten für Abwasser billiger. Das Parlament stimmte drei entsprechenden Vorlagen des Magistrats zu. Von 2008 an sollen die Gebühren für die graue Tonne um 15 Prozent steigen. Für ein 80-Liter-Gefäß werden statt 96,84 Euro bei zweiwöchentlicher Leerung künftig 112 Euro im Jahr fällig. Für 120-Liter-Tonnen werden statt 145,20 Euro 168 Euro kassiert.

Wie zu erwarten war, gab es beim Thema Abfall kontroverse Diskussionen. CDU und Linke hatten bereits vergangene Woche eine Erklärung des Magistrats kritisiert. Danach steigen die Gebühren auch deshalb, weil weniger Müll anfällt: die Hanauer vermeiden Abfall und sortieren ihn besser. Personal und Fuhrpark müssten aber in gleicher Stärke erhalten werden, um die Tonnen zu leeren. Außerdem belasteten Tarifierhöhungen für die Müllwerker und Mehrausgaben für die Fahrzeuge das Budget. „Wer Abfall vermeidet, wird bestraft“, polterte CDU-

Fraktionsvorsitzender Franz Ott im Parlament. Auch die Versicherung von Stadtrat Axel Weiss-Thiel (SPD), eventuelle Rücklagen den Bürgern zurückzugeben, änderte an der Ablehnung der CDU nichts: Das geschehe nicht freiwillig, sondern sei per Gesetz festgeschrieben, konterte Ott. Ausrichten konnte die CDU indes nichts mehr.

Die Abwassergebühren werden billiger: Für Niederschlagswasser werden künftig 60 statt 65 Cent pro Quadratmeter versiegelter Fläche anfallen, für Frischwasser statt 1,60 Euro pro Kubikmeter 1,45 Euro. Steigen werden die Friedhofsgebühren. So sind künftig bei Bestattungen in einem Grab nach Wahl statt 785 Euro 824 Euro zu zahlen, für ein Reihengrab 677 Euro statt 654 Euro. Eine Urnenbestattung wird 188 statt 179 Euro kosten. Auch die jährlichen Kosten für die Beleihung der Gräber steigen, jeweils um rund fünf Prozent. Für ein individuelles Erdgrab etwa wären dann 50 Euro statt bisher 47,50 Euro jährlich zu zahlen. pam

FR: Do, 04.10.2007